

Protokoll
über die 106. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am
07.11.2017

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070; Stadthaus; Am Packhof 2-6;
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico Dr. Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Brauer, Hagen Dr.	entsandt durch AfD-Fraktion
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU-Fraktion
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Klein, Ralf	entsandt durch CDU-Fraktion
Piechowski, Tim	entsandt durch SPD-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Bierstedt, Carsten
Christen, Michaela
Dankert, Matthias
Diessner, Barbara
Helms, Michael
Klawonn, Jörg
Könn, Tony
Nemitz, Patrick
Peske, Marcus
Rath, Torsten

Ruhl, Andreas
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Stolp, Heiko
Thiele, Andreas
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Büch, D.
Ebel, Henning
Hebert, Theresa
Steinhagen, Gert
Steinmüller, Rolf

Fraktionsgeschäftsführer

Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Zischke, Thomas

Leitung: Dr. Rico Badenschier

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 105. Sitzung vom 24.10.2017 (öffentlicher Teil)
3. Wiedervorlage/n
 - 3.1. Brückenbauvorhaben Gosewinkler Weg
hier: Erhöhung der Baukosten des Vorhabens auf 1.286.310,29 €
Vorlage: 01153/2017
 - 3.2. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 98.16 "Wohnquartier Anne-Frank-Straße"
- Öffentliche Auslegung -
Vorlage: 01117/2017

- 4. Vorlage/n
 - 4.1. Jahresabschluss 2016, SDS- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Vorlage: 01201/2017
 - 4.2. Externe Besetzung der Stelle 00570 Leiter(in) Fachgruppe Gefahrenabwehr und stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter des Fachdienstes Feuerwehr und Rettungsdienst der Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 01232/2017
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Verkehrsberuhigung Friedrichstraße
Antragsteller: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
Vorlage: 01178/2017
 - 5.2. Änderung/Ergänzung Hausmüllentsorgungssatzung der Stadt Schwerin
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01133/2017
- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
- 7. Sonstiges
 - 7.1. Beantwortung der Anfrage von Herrn Ehlers zum Befahren der Mecklenburgstraße
 - 7.2. Beantwortung der Anfrage von Herrn Böttger zum Kreisverkehr in Schwerin Süd
 - 7.3. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die 106. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung bestätigt:

Der TOP 5.2 „Änderung/Ergänzung Hausmüllentsorgungssatzung der Stadt Schwerin“ (DS: 01133/2017) wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt und vertagt.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 105. Sitzung vom 24.10.2017 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 105. Sitzung des Hauptausschusses vom 24.10.2017, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

- zu 3 Wiedervorlage/n**

- zu 3.1 Brückenbauvorhaben Gosewinkler Weg
hier: Erhöhung der Baukosten des Vorhabens auf 1.286.310,29 €
Vorlage: 01153/2017**

Bemerkungen:

1.)
Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 19.10.2017 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat die Beschlussvorlage am 02.11.2017 mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

2.)

Herr Steinmüller erläutert die Diskussion aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr. Seiner Meinung nach sollte ein ebenerdiger Bahnübergang geschaffen werden.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Information über die Erhöhung der Baukosten der Brückenbaumaßnahme Gosewinkler Weg auf 1.286.310,29 € zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung stimmt zu, die Kosten der Erhöhung aus den Maßnahmen 5410117003 Hapterschließungsstraßen und 5410117004 Anliegerstraßen zu decken.
3. Die Stadtvertretung stimmt zu, die Ansätze der Maßnahmen 5410117003 Hapterschließungsstraßen und 5410117004 Anliegerstraßen im Haushaltsplan 2019 in Höhe der Deckungsbeträge neu zu veranschlagen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

0106/HA/0761/2017

zu 3.2 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 98.16 "Wohnquartier Anne-Frank-Straße"
- Öffentliche Auslegung -
Vorlage: 01117/2017

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.10.2017 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Großer Dreesch hat der Beschlussvorlage am 24.10.2017 mit folgenden Änderungen zum Punkt 4 in der Anlage 2 „Städtebaulicher Entwurf und Festsetzungen“ zugestimmt:

- Der Ortsbeirat Großer Dreesch empfiehlt, überdachte Stellplätze außerhalb der Baugrenzen zuzulassen.
- Der Ortsbeirat Großer Dreesch lehnt eine Bebauung mit 5-Geschossen in den Bereichen 227/10 und 224/3 ab.

Ferner bittet der Ortsbeirat Großer Dreesch, über die Fristen der Auslegung des Bebauungsplanes zeitnah informiert zu werden.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 02.11.2017 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen und folgender Änderung zum Punkt 4 in der Anlage 2 „Städtebaulicher Entwurf und Festsetzungen“ zugestimmt:

„...Ausnahmsweise können offene überdachte Stellplätze als Gemeinschaftsstellplätze zugelassen werden.“

2.)

Die Verwaltung informierte im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am 02.11.2017 zu den gewünschten Änderungen aus dem Ortsbeirat Großer Dreesch wie folgt:

Im östlichen Planbereich ist eine 3-geschossige Bebauung vorgesehen und im westlichen Planbereich auf dem Grundstück der ehemaligen Poliklinik soll eine maximal 5-geschossige Bebauung möglich sein. Die höhere Geschosshöhe soll es ermöglichen, dass barrierefreie Wohnungen mit einem Aufzug errichtet werden können. Die benachbarten 3-geschossigen Gebäude hätten keinen Aufzug, da die Betriebskosten nur auf wenige Mietparteien umgelegt werden könnten.

Es soll festgesetzt werden, dass nur ebenerdige Parkplätze errichtet werden können. Der Ortsbeirat Großer Dreesch hatte beschlossen, dass auch „Carports“ zulässig sein sollen. Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr schließt sich dem Votum des Ortsbeirates an.

3.)

Die Verwaltung ändert ihre Beschlussvorlage und ergänzt die textliche Festsetzung Nr. 2 und fügt hinter dem bestehenden Satz ein:

„Ausnahmsweise können offene überdachte Stellplätze als Gemeinschaftsstellplätze zugelassen werden.“

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 98.16 „Wohnquartier Anne-Frank-Straße“ und der Entwurf der Begründung werden gemäß §3 Abs.2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Ausnahmsweise können offene überdachte Stellplätze als Gemeinschaftsstellplätze zugelassen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

0106/HA/0762/2017

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Jahresabschluss 2016, SDS- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen
Schwerin
Vorlage: 01201/2017**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 05.12.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.12.2017 vorgesehen.

**zu 4.2 Externe Besetzung der Stelle 00570 Leiter(in) Fachgruppe Gefahrenabwehr
und stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter des Fachdienstes
Feuerwehr und Rettungsdienst der Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 01232/2017**

Beschluss:

Die nachfolgend genannte Stelle wird durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst

<u>Stellennummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bewertung</u>
-----------------------------	---------------------------	-------------------------

Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

00570	Leiter(in) Fachgruppe Gefahrenabwehr	A13 gD BBesO
-------	---	--------------

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

0106/HA/0763/2017

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Verkehrsberuhigung Friedrichstraße
Antragsteller: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
Vorlage: 01178/2017**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Ersetzungsantrag des Antragstellers vom 09.10.2017 vor:
„Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, wie sich die Potenziale der Friedrichstraße besser nutzen lassen. Hierbei sind die Auswirkungen und Interessen der Anwohner, Gewerbetreibenden und die Potenziale einer verkehrsberuhigten Straße zu berücksichtigen.“

2.)

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat den Antrag am 27.09.2017 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag am 05.10.2017 einstimmig bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat den Ersetzungsantrag am 17.10.2017 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat den Antrag am 19.10.2017 mehrheitlich bei einer Dafürstimme abgelehnt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat den Ersetzungsantrag am 26.10.2017 mehrheitlich bei einer Dafürstimme abgelehnt.

3.)

Der Oberbürgermeister stellt den Ersetzungsantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Ersetzungsantrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Ersetzungsantrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	11
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0106/HA/0764/2017

zu 5.2 Änderung/Ergänzung Hausmüllentsorgungssatzung der Stadt Schwerin
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01133/2017

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vor:

1. Die Anschluss- und Benutzungspflicht entsprechend der Hausmüllentsorgungssatzung für die Kleingärten Schwerins und der daraus folgenden Entsorgungspflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers werden ab 2018 auf freiwilliger Basis mit interessierten Kleingartenanlagen umgesetzt.
2. In 2019 und 2020 ist der Stadtvertretung jeweils im 1. Quartal ein Sachstands- und Erfahrungsbericht zu der Vorjahresentwicklung nebst einer Stellungnahme des Kreisverbandes der Gartenfreunde e.V. hinsichtlich der angeschlossenen Kleingartenanlagen vorzulegen.

2.)

Der Kleingartenbeirat hat zum Antrag und Ersetzungsantrag am 30.08.2017 beraten aber nicht abgestimmt. Nur zwei Sparten sind an einer Entsorgung interessiert. Der Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger wird jedoch unterstützt.

3.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Ersetzungsantrag am 14.09.2017 einstimmig mit folgender Änderung zugestimmt: Das Wort „grundsätzlich“ wird in den 1. Beschlusspunkt hinter 2018 eingefügt.

4.)

Herr Strauß, Vertreter der Antrag stellenden Fraktion, beantragt die Vertagung auf die nächste Sitzung des Hauptausschusses.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der Sitzung am 21.11.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.12.2017 vorgesehen.

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Beantwortung der Anfrage von Herrn Ehlers zum Befahren der Mecklenburgstraße

Bemerkungen:

Die Anfrage von Herrn Ehlers aus der 104. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.10.2017 zum Befahren der Mecklenburgstraße an Wochenenden wird wie folgt beantwortet:

In Fußgängerzonen ist das Befahren nur unter bestimmten Voraussetzungen – und nur ausnahmsweise - zulässig. Zum einen können Ausnahmen verkehrsrechtlich allgemein angeordnet werden oder aber sie werden im Wege von Einzelfallentscheidungen (Ausnahmegenehmigung) erteilt.

Im Bereich der Fußgängerzone wurde von beiden Möglichkeiten Gebrauch gemacht. Nur im Rahmen dieser (Ausnahme-)Regelungen ist das Befahren zulässig, der Sonntag macht dort keine Ausnahme.

Auch die Pollerregelung hat hier Bestand. Es wird abends lediglich der Poller in der Mecklenburgstraße in Höhe Kaufhaus Stolz geöffnet. Alle anderen sind hochgezogen.

Der kommunale Ordnungsdienst (KOD) ist grundsätzlich sonntags nicht im Dienst. Sollte es diesbezüglich Ausnahmen geben, wird verstärkt auf das Problem geachtet. Darüber hinaus wird der Sachverhalt an die Polizei weitergegeben, da diese sonntags tätig werden kann.

zu 7.2 Beantwortung der Anfrage von Herrn Böttger zum Kreisverkehr in Schwerin Süd

Bemerkungen:

Die Anfrage von Herrn Böttger aus der 105. Sitzung des Hauptausschusses vom 24.10.2017 zum Kreisverkehr an der ehemaligen Oettinger Brauerei in Schwerin Süd wird wie folgt beantwortet:

Im Rahmen der 2016 durchgeführten Deckenerneuerung im Bereich des Kreisverkehrs Werkstraße/Schweriner Straße wurde die Straße wie üblich plangleich abgefräst und entsprechend des ursprünglichen Höhenverlaufes eingebaut.

Aufgrund der ursprünglich anderen Anlage der Kreuzung ergibt sich im Bereich des Innenkreises ein verringertes Gefälle, da die Schweriner Straße als durchgehende Straße angelegt war. Dies führt zusammen mit einem geringen Absatz an der Asphaltnaht und der Rückhaltewirkung der Leitelemente dazu, dass der Wasserabfluss verlangsamt wird.

Negative Auswirkungen auf den Straßenkörper und den Verkehr konnten nicht festgestellt werden.

zu 7.3 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Der Oberbürgermeister nimmt Bezug auf ein Schreiben des Vereins Schweriner Fünf-Seen-Lauf e.V. vom heutigen Tag.

Der Verein hat mitgeteilt, dass die Streckenführung grundlegend verändert wird. Start- und Zielort wird künftig der Bertha-Klingberg-Platz sein.

Mit den Akteuren des Werner Cross Laufes wird es am 10.11.2017 einen Vor-Ort-Termin geben.

2.)

Herr Ruhl informiert über den aktuellen Sachstand zur Flüchtlingsbetreuung. Die Beantwortung der Fragen von Herrn Rudolf und Herrn Foerster aus der 105. Sitzung des Hauptausschusses vom 24.10.2017 wird den Fraktionen per Mail zugesandt.

3.)

Herr Strauß informiert, dass die Kindereinrichtungen der Kita gGmbH am 17. November 2017 wegen einer Weiterbildungsveranstaltung geschlossen haben. Er regt an, eine gegenseitige Partnerschaft mit anderen Trägern der Stadt anzustreben, um eine Betreuung der Kinder sicherzustellen.

Frau Janew begrüßt diesen Vorschlag und bittet dies auch für die Sommerzeit zu prüfen. Viele freie Träger haben ihre Kindereinrichtungen im Sommer zwei Wochen geschlossen.

Der Hinweis wird aufgenommen und geprüft.

4.)

Auf Nachfrage von Herrn Strauß informiert Herr Thiele über erste Gespräche mit Anwohnern aus Wickendorf zum neuen Baugebiet.

Der Hauptausschuss wird hierzu in einer der nächsten Sitzungen umfassend informiert.

5.)

Auf Nachfrage von Herrn Foerster informiert der Oberbürgermeister zur entfernten Bürgervorschlagsbox vor dem Stadthaus. Diese wurde nicht standsicher genug aufgestellt und muss neu befestigt werden.

6.)

Herr Meslien fragt nach, wann der vierspurige Ausbau der B 321 beginnt und welche Umleitungen geplant sind.

Die Anfrage wird aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

7.)

Frau Janew bittet um eine Information und den aktuellen Sachstand zur Sanierung der Heinrich-Heine Schule und zum geplanten Schulweg der Schüler aus der Grundschule Heinrich-Heine bei Ausgliederung zur neuen Schule, Grundschule am Ziegelsee in der Speicherstraße, während der Baumaßnahmen. Welche Vorhaben sind geplant? Wie laufen die Vorbereitungen?

Die Anfrage wird aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin